

40. Jahrgang Nr. 48 vom 30.11.2012

Verkehrskonzept Bad Münstereifel Entwicklung öffentlicher Parkflächen im Bereich Goldenes Tal/eifelbad

Die Einwohnerversammlung am 22.11.2012 zum Thema Verkehrskonzept fand regen Zuspruch. Es wurden viele Vorschläge, Ideen und Meinungen geäußert, die im weiteren Verfahren gewertet werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass nicht jeder der Interessierten seine Anregungen oder Interessen im Rahmen dieser Veranstaltung formulieren wollte oder konnte. Wir möchten auch diesen Bürger/innen die Möglichkeit hierzu geben. Sie können diese in schriftlicher Form bis zum 21.12.2012 einreichen. Adresse: Rathaus, Marktstr. 11, Bad Münstereifel oder email: e.schulz@bad-muenstereifel.de .

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anregungen im Rahmen von Einzelgesprächen im Rathaus vorzutragen. Vorgesehen ist hierfür Montag, der 17.12.2012.

Wir bitten die Bürger/innen, die Interesse an einem solchen Gespräch haben, sich unter den Tel. Nr. 02253/505161 (Frau Haltenhof) und 02253/505162 (Frau Schulz) zu melden, damit eine Uhrzeit vereinbart werden kann.

Das Verkehrskonzept zeigt u. a. Möglichkeiten zur Entwicklung öffentlicher Parkflächen im Bereich Goldenes Tal/eifelbad auf. Angedacht ist im Rahmen dessen die Verlegung des ZOB für die Busverkehre auf die Flächen westlich der Erft. Im beigefügten Plan ist der Bereich dargestellt. Die Vorentwurfsunterlagen hierzu sind einsehbar im Rathaus, Marktstr. 11, vor Zimmer 29, 2. Etage,

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
vom 10.12. bis 21.12.2012.

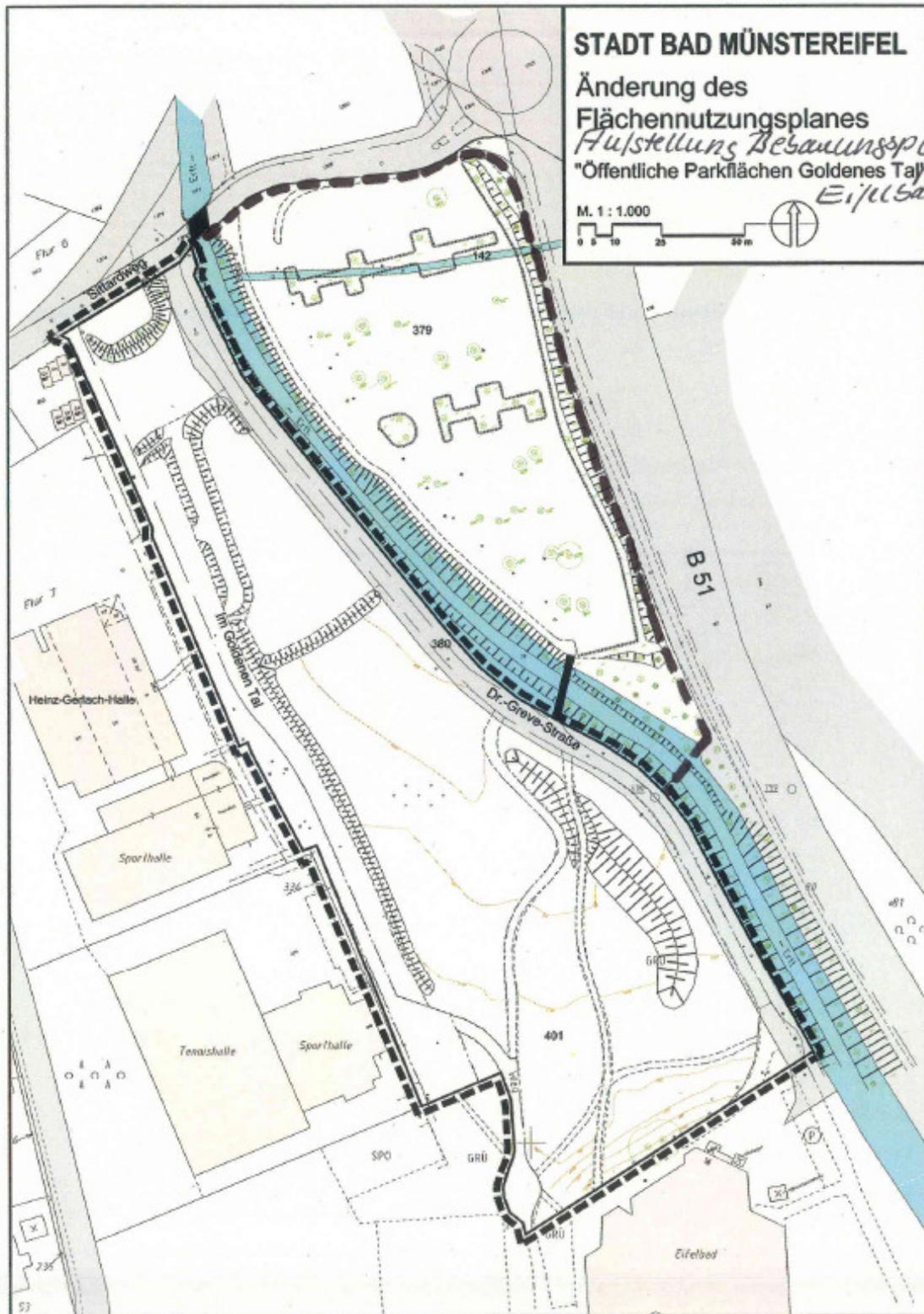
Während dieser Zeit können hierzu schriftlich oder zur Niederschrift Anregungen vorgebracht werden.

Bad Münstereifel, den 28.11.2012

Der Bürgermeister



(Alexander Büttner)



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Hammerwerk“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 13.11.2012 die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Hammerwerk“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist aus der auf Seite 4 veröffentlichten Übersichtskarte ersichtlich.

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Hammerwerk“, nebst Textteil und Begründung wird im Rathaus, Marktstraße 11, Bauamt, Zimmer 27

montags - freitags

von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Hammerwerk“, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Hammerwerk“, gemäß § 10 Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Abs. 4 Gemeindeordnung NW in Kraft.

Hinweise auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3, Abs. 2 und 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

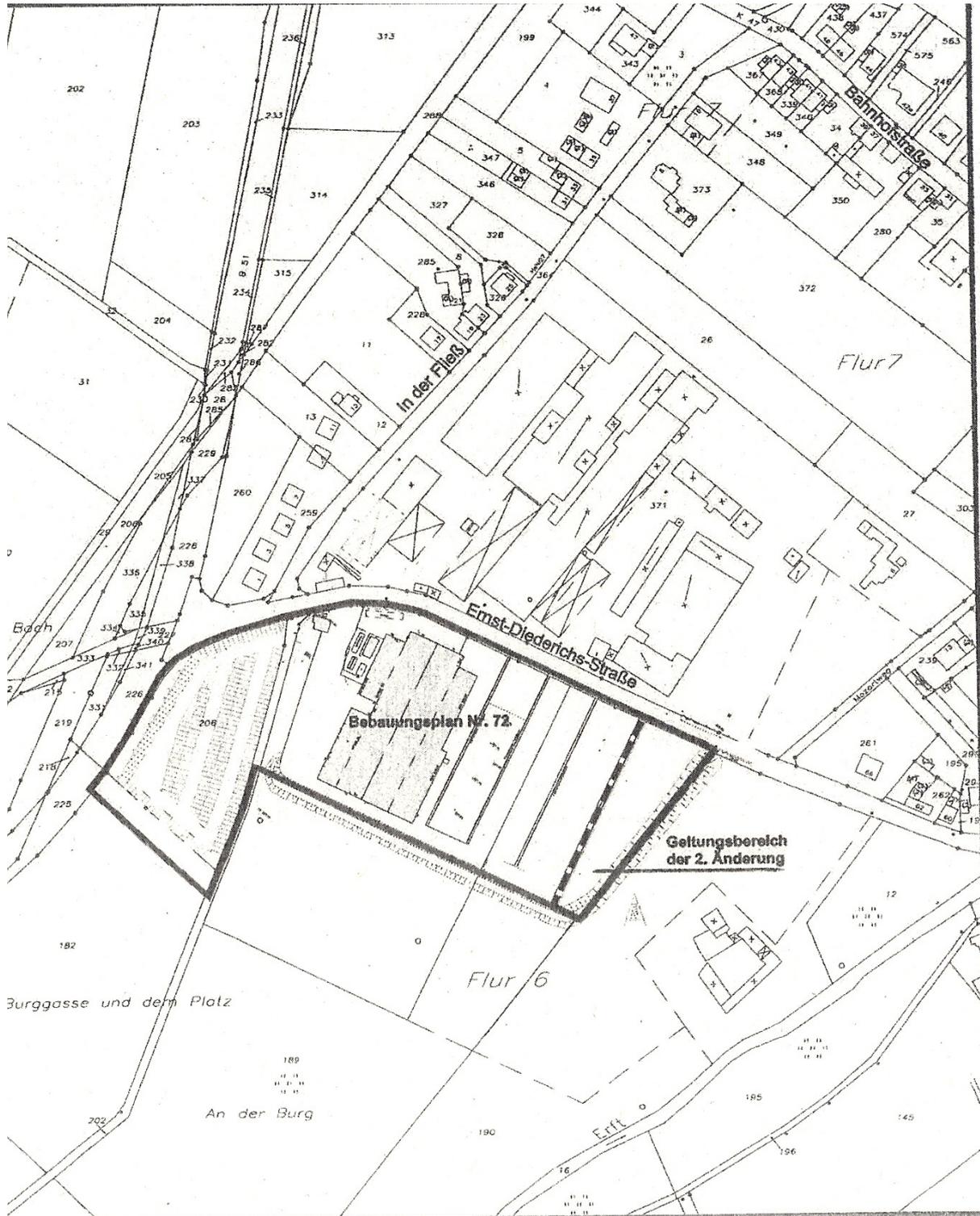
Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt, dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 28.11.2012

Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner



Stadt Bad Münstereifel

Bebauungsplan Nr. 72 "Arloff, Hammerwerk-Süd" - 2. Änderung
Übersichtskarte zum räumlichen Geltungsbereich M. 1 : 5.000

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Haupt- und Finanzausschuss

19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

**Dienstag, den 04.12.2012, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.09.2012 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
4. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel vom 16.11.1992
5. 27. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungsatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
6. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Konzessionsvertrag Gas; hier: Externe Beratungsleistung
2. Aktives Schuldenmanagement

3. Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
4. 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
5. Bahnhofsumfeld ZOB mit Umbau des Bahnsteigs, Park-and-Ride, etc. hier: Auftragsvergaben unter außerplanmäßiger Bereitstellung der Mittel -Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung-
6. Elektroakustische Anlage im eifelbad
7. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

17. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel am

**Mittwoch, den 05.12.2012, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 19.09.2012 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 des Eigenbetriebs Stadtwerke – Betriebszweig Wasser -
4. Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 des Eigenbetriebs Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser -
5. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Eigenbetriebs Stadtwerke - Betriebszweig Wasser -
6. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Eigenbetriebs Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser -
7. Zwischenbericht Stadtwerke – Betriebszweig Wasser - (30.09.2012)
8. Zwischenbericht Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser - (30.09.2012)
9. Wassergebühren 2013
10. Abwassergebühren 2013
hier: 37. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
11. Gebühren zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2013
hier: 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
12. Anfragen und Mitteilungen
- 12.1 Niederschlagswasserbeseitigung
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2012
- 12.2 Anfragen und Mitteilungen
hier: Sachstandsmitteilung zum Thema "Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen"

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen
2. Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie Transport von Klärschlamm
hier: Auftragsvergabe

gez. Rita I. Zimmermann
(Vorsitzende)

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 beginnt jetzt!

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Münstereifel und den Kindertagesstätten wird eine Abfrage zum Betreuungsbedarf durchgeführt, um festzustellen welche Betreuung in der jeweiligen Tageseinrichtung benötigt wird.

Die Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr 2013/2014 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben oder bekommen, werden in den nächsten Wochen anhand eines Fragebogens zum tatsächlichen Betreuungsbedarf befragt.

Diese frühzeitige Bedarfsabfrage ist notwendig, da aufgrund der Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für jedes einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind Träger der Tageseinrichtungen dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Bedarfsmeldung angewiesen.

Wir bitten alle Eltern, den Fragebogen bis **spätestens 05.12.2012** in der jeweiligen Einrichtung abzugeben.

Angemeldet werden können Ihre Kinder in den folgenden Einrichtungen:

- **Kath. Kindergarten Arloff
Weierstr. 20**
- **Kath. Kindergarten Bad Münstereifel,
Familienzentrum, Kapuzinergasse 13**
→ ab 01.08.2012 Betreuung von Kindern im Alter von **unter 2 Jahren** in Gruppenform II
- **Kindertagesstätte „Magische 12“
Bad Münstereifel, Trierer Str. 12**

- **DRK Kindergarten Effelsberg**
Stephanusstr. 12
- **DRK Kindergarten Hohn**
Gässchen 6
- **DRK Kindergarten Houverath**
Eichener Str. 13
- **DRK Kindergarten Iversheim**
An der Ley 38
- **DRK Kindergarten Kalkar**
Varusstr. 4
- **DRK Kindergarten Mutscheid**
Am Lammerstal 6
- **DRK Kindergarten Nöthen**
Gilsdorfer Weg 7
- **DRK Integratives Familienzentrum Schönau**
Wiesentalstr. 20 - 22

Tag der offenen Tür am St. Michael Gymnasium

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 7 des St. Michael-Gymnasiums mit ihren Lehrern laden herzlich zu einem Besuch der Schule ein am:

Samstag, dem 1. Dezember 2012, von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

Alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 4 und ihre Eltern können gemeinsam mit den Schülern des Gymnasiums Unterricht in verschiedenen Fächern erleben und das Schulgebäude besichtigen.

Ab ca. 11:30 Uhr gibt es in der neuen Mensa Getränke und Gebäck, und es besteht Gelegenheit zu Gesprächen mit Lehrern und Schulleitung.

Die Schule bittet um pünktliche Anwesenheit um 9:30 Uhr, da dann die Gruppen für die Unterrichtsbesuche eingeteilt werden.

Schulleitung, Lehrer und Schüler würden sich über einen Besuch sehr freuen.

Herzliche Einladung zum Vereinsgespräch 2012

Bürgermeister Alexander Büttner lädt alle Vereine sowie alle Gruppierungen, die im kommenden Kalenderjahr Veranstaltungen planen, zum Vereinsgespräch auf

**Donnerstag, den 6. Dezember 2012,
20.00 Uhr ins proCom Eifelzentrum,
Otterbach 80, Bad Münstereifel**

ein. Teilnehmen werden auch Herr Groeger von der AWO Rhein-Erft-Euskirchen, der das Alkoholpräventionsprojekt „HALT“ kurz vorstellen wird sowie die Eheleute Cruse, die über das im Aufbau stehende Eifel-City-Outlet (ECO) berichten werden.

Das Vereinsgespräch wird in diesem Jahr letztmalig in der bekannten Form durchgeführt. Ins Leben gerufen wurde es, um allen, die Veranstaltungen planen, die Möglichkeit zu eröffnen, im einem Abstimmungsgespräch Terminkollisionen zu vermeiden. Da das Gespräch erst stattfinden konnte, nachdem die Vereinskartelle zuvor ihre Veranstaltungen geplant hatten, rückte der Termin für das Vereinsgespräch in den Monat Dezember. Mit diesem Monat verbindet man aber nicht nur das Weihnachtsfest, sondern auch witterungsbedingt verkehrsunsichere Straßen. Zudem haben die neuen Kommunikationsmöglichkeiten neue Wege für einen schnelleren Kontakt und den Datenaustausch zwischen den Veranstaltern und der Städt. Kurverwaltung eröffnet.

Die Kurverwaltung wird auch weiterhin die Veranstaltungstermine sammeln und diese veröffentlichen. Viele Veranstalter nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Termine per Mail bei der Kurverwaltung zu platzieren. Das ist zeitgemäß und erlaubt gleichzeitig die schnellere Weiterverarbeitung der Termine.

Damit alle Veranstalter die Möglichkeit geboten bekommen, per Mail mit der Kurverwaltung in Kontakt treten zu können, folgt hier die Mailadresse:

touristinfo@bad-muenstereifel.de .

Viele Vereine und Veranstalter haben bereits ihre eigenen Mailanschriften der Kurverwaltung gemeldet. Damit alle an dem neuen Kommunikationsverfahren teilnehmen können, hat die Kurverwaltung in diesem Jahr noch einmal alle Vereine und Veranstalter schriftlich per Post zum Vereinsgespräch eingeladen.

Mit der Einladung wurde auch ein Fragebogen mit der Bitte um Aktualisierung der Vereinsdaten geschickt. Alle Vereine werden gebeten, geänderte Daten mit diesem Vordruck an die Kurverwaltung zu melden.

Gleichzeitig wurde die Einladung per Mail an die bereits bekannten Mailadressen gesendet.

Mit dem Wechsel zum E-Mail-Kontakt wird sich der Kontakt zwischen den Vereinen im Stadtgebiet und der Städt. Kurverwaltung intensiver und effektiver gestalten lassen.

Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel verpachtet ab sofort die nachfolgenden Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Pachtfläche Nr. 1

Gemarkung Münstereifel, Flur 13, Nr. 31, Grünland (2.190 m²), Bodenbachtal

Pachtfläche Nr. 2

Gemarkung Münstereifel, Flur 11, Nr. 36 Grünland (1.397 m²), Schafelsberg

Schriftliche Angebote unter Angabe der Pachtflächennummer richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Angebot Landverpachtung"

bis zum 14.12.2012 an:

Stadt Bad Münstereifel, Forstbetrieb, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel
Auskünfte erteilt Frau Königsfeld unter der Rufnummer 02253/505-196

Achtung beim Eintrag in Gewerbeauskunft-Zentrale

Derzeit schreibt eine Firma aus Düsseldorf unter der Bezeichnung „Gewerbeauskunft-Zentrale“ Unternehmer und Selbständige in Bad Münstereifel an, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren. Das Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Die Stadt Bad Münstereifel weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass die Auftragserteilung zur Aufnahme der Daten in ein angebotenes Verzeichnis bzw. die Nutzung der mit der Offerte verbundenen Leistungen freiwillig ist. Wenn Sie ganz bewusst das Angebot annehmen wollen, bleibt diese Entscheidung selbstverständlich Ihnen überlassen. Es besteht aber kein Eintragungszwang. Eine Nichtbeachtung der Offerte hat keinerlei Rechtsfolgen für den Empfänger. Wollen Sie die Offerte nicht nutzen, ersparen Sie sich bitte allen weiteren Ärger und reagieren Sie auf keinen Fall mit Zahlung.

Solche oder auch ähnliche Offerten werden u. a. auch von weiteren Firmen versandt. Bei Unsicherheit können Sie sich gerne an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Münstereifel, Ansprechpartner Frau Olzem (Tel. 505-231) und Herr Gilgenbach (Tel. 505-236), wenden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 4. Dezember 2012 wird

Wilhelm Friehsem

85 Jahre

Ahrweilerstraße 2, Eicherscheid

Am 5. Dezember 2012 wird

Adelheid Dissemond
Waldstraße 4, Rodert

72 Jahre



Sportversicherung u. Verwaltungsberufsgenossenschaft

Das Bildungswerk des KreisSportBund Euskirchen (KSB) bietet ein **Seminar** mit dem Thema „Sportversicherung und Verwaltungsberufsgenossenschaft“ am **Montag, den 10.12.2012 ab 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Euskirchen** an.

Das Kompaktseminar befasst sich inhaltlich mit den Themen Sporthilfe und Verwaltungsberufsgenossenschaft, die Sparten des Sportversicherungsvertrages und die Zusatzversicherungen der Sporthilfe sowie mit den Leistungen und Beiträgen der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag der Sporthilfe für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter/innen? Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben der Sporthilfe die Verwaltungsberufsgenossenschaft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kompaktseminar „Sportversicherung und Verwaltungsberufsgenossenschaft“. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen ist auch ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer/innen aus ihrem Vereinsalltag eingeplant.

Weitere Informationen und Anmeldung beim KSB Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, 02251-15679 oder kontakt@ksb-euskirchen.de.

Gemeinschaftsprojekt „Eifel Vital“

der Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim

Die Stadt Bad Münstereifel und die Gemeinden Blankenheim, Dahlem und Nettersheim haben vor über einem Jahr die Förderzusage für das Projekt Eifel Vital erhalten. Im Bereich Erlebnis, Bewegung, Erholung, Gesundheit und Tourismus sollen gemeinsam mit Leistungsanbietern aus der Region innovative, aktiv- und gesundheitstouristische Angebote für die Bevölkerung und für Gäste geschaffen werden.

Seit Anfang dieses Jahres war Herr Sven Zürneck als Projektmanager im Projekt beschäftigt. Er hat in engem Kontakt mit den Betrieben begonnen, ein Netzwerk aufzubauen. Leider ist Herr Zürneck aus gesundheitlichen Gründen aus dem Projekt ausgeschieden. Um das Projekt erfolgreich fortsetzen zu können, suchen die Projektpartner nach einem geeigneten Projektmanager, der zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt werden soll.

Bis zur Neueinstellung des Projektmanagements wird das Projekt durch die Tourismusverantwortlichen in den Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim weitergeführt.

Nachfolgend ist die Stellenausschreibung für das Projektmanagement veröffentlicht. Bewerbungen werden bei der Gemeinde Nettersheim, Zingsheim, Krausstraße 2, 53947 Nettersheim, gerne entgegen genommen

Die Gemeinde Nettersheim

als Vertreter der Projektpartner Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Nettersheim

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Projektmanager/in „Eifel Vital“

für die Umsetzung des touristischen NRW Ziel 2-Förderprojektes „Eifel Vital“ befristet bis 30. September 2014 ein.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- ▶ Management und Weiterentwicklung eines produktiven Netzwerkes „Gesundheit und Aktiv“, Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung des Gesundheits- und Aktivtourismus.
- ▶ Beratung und Vernetzung der Leistungsträger (u.a. Workshops, Arbeitskreissitzungen).
- ▶ Mitwirkung beim administrativen Management des Förderprojektes.

Ihr Profil:

- ▶ (Fach-) Hochschulabschluss mit Schwerpunkten Tourismus und/oder Gesundheitsmanagement.
- ▶ Idealerweise mehrjährige Praxiserfahrung in den Bereichen Hotellerie oder Gesundheitswirtschaft mit Kenntnissen in der (touristischen) Produkt- und Projektentwicklung sowie -steuerung.
- ▶ Erfahrung in der Umsetzung und Abwicklung von Förderprojekten, und im Bereich Marketing.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15.12.2012** an:

Gemeinde Nettersheim
Zingsheim, Krausstraße 2
53947 Nettersheim

Vollständige Stellenausschreibung unter www.nettersheim.de



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau,
 Wiesentalstraße 20 anerkannter Bewegungs-
 kindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Veranstaltung im Familienzentrum am Freitag, d. 30.11.12 ab 10.30 Uhr **Adventskranzverkauf**



Die Kinder eröffnen um 10.30 Uhr die
 Veranstaltung mit Liedern und Spielen
 auf dem Außengelände.
 Suchen Sie sich gemütlich bei Kaffee und
 Kuchen einen Adventskranz aus und
 lernen Sie unsere Einrichtung kennen!
**Vorbestellung mit Farbwunsch ist
 ebenfalls möglich!**



**Der gesamte Erlös kommt den Kindern
 zugute!**

**Elternrat, Förderverein, Erzieher und
 Kinder würden sich freuen, zahlreiche
 Besucher begrüßen zu können!**

**Familienberatung
 Dienstag, 11.12.2012 von 8.30-10.30
 Uhr**

Frau Annette Bey, Diplom-Sozialar-
 beiterin, bietet in regelmäßigen Ab-
 ständen Beratungsgespräche für
 Familien, Eltern, Großeltern, Alleiner-
 ziehende, Jugendliche und Kinder an, die
 in unserem Sozialraum wohnen.

Gesprächsinhalte können sein:

- Akute Krisen
- Trennungs- und Scheidungs-
 probleme
- Beziehungsprobleme
- Hilfe beim Ausfüllen von For-
 mularen
- Vermittlung zu anderen Bera-
 tungs- und Therapiemöglich-
 keiten

**Termin nach Absprache ist ebenfalls
 möglich!**



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
 Tel.: 02253 8580
www.kirche-muenstereifel.de

Elterncafé mit vorweihnachtlichem Basteln

Ein ungezwungener Gedankenaustausch
 bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer
 auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen
 sind, deren Kinder (noch) keinen
 Kindergarten besuchen.

**Montag, 3. Dez. 2012, 17.30 Uhr
 Kath. Kindergarten
 St. Chrysanthus und Daria
 Kapuzinergasse 13**

**Erstberatung
 Frau Britta Schmitz** (Diplomsozial-
 pädagogin/Familienhelferin) bietet eine
 diskrete und kompetente Beratung bei
 Alltags- und Erziehungsfragen und Hilfe
 z.B bei Behördengängen.

**Dienstag, 4. Dez. 2012, 9.00 – 10.00 Uhr
 Kath. Kindergarten
 St. Chrysanthus und Daria
 Kapuzinergasse 13**

In Kooperation mit dem
DHB-Netzwerk Haushalt:

Weckenbacken

**Mittwoch, 5. Dez. 2012, 9.00-12.30 Uhr
 Kath. Kindergarten
 St. Bartholomäus, Arloff**

In Kooperation mit dem Kreis Euskirchen:
Marte Meo –

„Schau mal, wie dein Kind spricht“
 Ein präventives Bildungsangebot (kosten-
 frei) für werdende Eltern sowie Eltern von
 Kindern im ersten Lebensjahr.

Mittwoch, 5.12.2012, 14.30 bis 16.30 Uhr
 (Betreuungsmöglichkeit für Kinder nach
 Absprache)
**Familienzentrum
 St. Chrysanthus u. Daria
 St. Josefshaus, Alte Gasse 19**

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Senienschwimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Das Dampfbad und die Sauna im eifelbad sind wieder geöffnet.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.